

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek**

am Dienstag, dem 30.04.2019

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:19 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

in Vertretung

Bürgerliche Mitglieder

in Vertretung

von der Verwaltung

Herr Heinrich Kühl

Frau Wenka Voß

Herr Bernd Nützel

Herr Matthias Gerken

Herr Johannes Jansen

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Bürgerliche Mitglieder

Herr Markus Kühl

Ulrike Tuskowski

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Küpperbusch, Frau Schiffler, Frau Wöbcke, Herr Kuhlmann, Herr Neumann (FF), 4 Zuhörer,

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 30.04.2019
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.02.2019
5. Information über die am 12.02.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Grünsammelplatz, Lohweg
9. Jahreskalender der Gemeinde
10. Straßennamen der Erschließungsstraßen im B-Plan 8, Ortsmitte, Lageplan
11. Gestaltung ehemalige Spielplatzfläche an der Brücke Hauptstraße / Aalbek
12. Neugestaltung der drei Spielplätze, Anlagen mit Muster und Beispielen
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr H. Kühl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt den Bürgermeister Herrn Rohloff, die Verwaltung, die Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter und die Zuhörer. Frau Tuskowski fehlt entschuldigt und wird durch Herrn Nützel vertreten. Herr M. Kühl fehlt entschuldigt und wird durch Herrn Johannes Jansen vertreten. Herr H. Kühl weist Herrn Jansen auf die Rechte und Verschwiegenheitspflicht eines Ausschussmitglieds hin und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Herr H. Kühl stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 30.04.2019
-----	--

Herr H. Kühl erklärt, dass unter dem Tagesordnungspunkt 14 Verschiedenes über den Bau einer Unterstellmöglichkeit für zwei Anhänger der Feuerwehr beraten werden soll.

Da auch der neue Wanderweg vom Gartenweg bis zur Matzhornbrücke einen Namen erhalten soll, macht Herr Kühl den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt 10 um den Punkt 10 b zu ergänzen. Über diese Änderung der Tagesordnung stimmt der Ausschuss ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:5 (einstimmig)

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.02.2019
-----	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 12.02.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Folgende Maßnahmen wurden mit mehrheitlicher Meinung befürwortet.

Die Anschaffung der Sitzgelegenheit im unteren Teil der Sporthalle wurde festgelegt.

Die Einzäunung der Regenrückhaltebecken muss erneuert werden.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Bürgermeister Herr Rohloff teilt mit, dass im Juli an den Tagen 03.Juli, 10. Juli und 17.Juli das Bürgerbüro wegen Ferien geschlossen wird.

Die Arbeiten zum Kürzen des Friesenwalls an der Feuerwehr / Gemeindezentrum sind abgeschlossen. Erforderliche Nachpflanzungen der Rosen erfolgen im Herbst.

Die Verstopfungen der Pumpstation Barmsweg haben nach Aufklärung und Hinweisen der Anlieger und Bewohner der Gemeinde nachgelassen.
(Anmerkung der Verwaltung zur Niederschrift: Die neuen Pumpen sind eingebaut.)

Herr H. Kühl berichtet, dass die maroden Bohlen an den Brücken ausgetauscht wurden.

Der Wanderweg vom Gartenweg zur Matzhornbrücke ist bis auf die Zaunarbeiten fertiggestellt. Die Wegeführung ist in der gewählten Linienführung sehr gut. Nach den Zaunarbeiten sollte eine kleine offizielle Eröffnung des Weges erfolgen und eine Bank aufgestellt werden.
Herr Gerken regt an, den Knick zu den Kleingärten säubern zu lassen. Herr Rohloff wird darüber mit dem Vorsitzenden sprechen.

Herr H. Kühl erklärt, dass die Arbeiten zur Bepflanzung des Eingangsbereiches der Sporthalle begonnen haben.

Herr Rohloff berichtet, dass für die Herstellung der Pflanzbeete Beton an den Rückenstützen der Borde beseitigt werden musste. Die Bepflanzung mit Rhododendren erfolgt kurzfristig. Der Hausmeister und der Sportvereinsvorsitzende werden das Bewässern der Pflanzen übernehmen.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Rohloff berichtet, dass Namensvorschläge eingegangen sind.

Es erfolgt die Anregung eines Zuhörers, Fotos z.B. des Alten Wasbek-Kalenders im Internet auf der Wasbek –Seite zu präsentieren. Auch für die neuen Bürger der Gemeinde wäre es interessant, die alte Dorfgeschichte zu kennen.
Herr Rohloff wird mit der Verwaltung die Veröffentlichung alter Fotos der Gemeinde Wasbek veranlassen.

Es wird eine weitere Frage zum Randstreifen auf dem Friedhofgelände gestellt. Hinter dem Feld 6 wurde der Bewuchs beseitigt und nun entwickelt sich Wildwuchs. Herr Rohloff erklärt dazu, dass der Forstbetrieb wie geplant die Baumfällungen auf dem Friedhof durchführte. Es wird beraten werden, wie der Randstreifen gestaltet werden soll.

Der Zuhörer bittet um Bereitstellung zusätzlicher Gießkannen auf dem Friedhof. Herr Rohloff wird den Gemeindearbeiter beauftragen, dies zu veranlassen.

8 .	Grünsammelplatz, Lohweg
-----	-------------------------

Herr H. Kühl berichtet über einen Besichtigungstermin des Grünsammelplatzes Lohweg am 15.04.2019. Der Beauftragte des Kreises Rendsburg-Eckernförde Herr Hadenfeld, Herr Kühl von der Verwaltung, Herr Rohloff und Herr H. Kühl waren die Teilnehmer vor Ort.

Auf Nachfrage erklärt Herr Rohloff das Ziel dieser Besichtigung. Durch das gesammelte Lagern von Grünabfällen entstehen beim Faulungsprozess Stoffe, die nicht ins Grundwasser gelangen sollen. Zum Schutz der Umwelt werden diese Kontrollen vom Kreis durchgeführt.

Herr H. Kühl erklärt, die Auflagen des Kreises, wie z. B. das Sortieren der Grünabfälle nach Strauchwerk und Rasenschnitt und Laub. Das Strauchwerk soll nicht lange lagern und zeitnah gehäckselt werden. Das Verteilen des Grünabfalls auf den Flächen der alten Bauschuttdeponie darf nur eine geringe Stärke haben. Um dies zu erreichen, müssen häufiger dünne Schichten aufgetragen werden. Ein geeignetes Gerät zum Verteilen sollte hierbei zum Einsatz kommen. Herr Hadenfeld vom Kreis Rendsburg-Eckernförde wird eine schriftliche Stellungnahme an die Gemeinde schicken. Da der Platz gut genutzt wird und ein großes Interesse an einem weiteren Betrieb besteht, muss versucht werden, die Bedingungen zu erfüllen.

In einer regen Diskussion wird festgestellt, dass diese Probleme und Hinweise schon viele Jahre existieren. Es wurde angeregt, in der Dorfzeitung und in Gesprächen untereinander auf die richtige Benutzung des Grünabfallplatzes hinzuweisen.

9 .	Jahreskalender der Gemeinde
-----	-----------------------------

Herr H. Kühl bittet um Diskussion zum Thema Jahreskalender.

Nachdem es in diesem Jahr keinen Jahreskalender der Gemeinde Wasbek gab, vermissen viele Bürger diesen Kalender. Herr Nützel erklärt weiter, dass auch die jüngeren Bürger den Kalender gern wieder hätten, da ein Gesamtüberblick über die Veranstaltungen eines Jahres in diesem Kalender sehr übersichtlich dargestellt wurden.

Herr Rohloff stellt fest, dass die aktuellen Veranstaltungen jeweils in der Dorfzeitung der Gemeinde Wasbek erscheinen. Weiterhin sind die Termine im Internet auf der Wasbek-Seite zu finden.

In einer weiteren Diskussion werden die Vorteile dieses Kalenders aufgezählt.

Der Weg zur Internetseite ist mit vielen Klicks verbunden und die Pfeiltaste „zurück“ führt ungewollt stets auf die Neumünster-Seite. Die Verwaltung wird die Anregung prüfen.

Es besteht die mehrheitliche Meinung, den Jahreskalender wieder zu erstellen. Herr H. Kühl lässt den Ausschuss darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

10 .	Straßennamen der Erschließungsstraßen im B-Plan 8, Ortsmitte, Lageplan
------	--

- a) Nach kurzer Diskussion wurde der vorgeschlagene Name „Achtern Knick“ als Straßennamen des B-Plans 8 festgelegt.
- b) Der neue Wanderweg vom Gartenweg zur Matzhornbrücke erhält den Namen „Laubenweg“.

Herr H. Kühl lässt über die vorgeschlagenen Namen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

11 .	Gestaltung ehemalige Spielplatzfläche an der Brücke Hauptstraße / Aalbek
------	--

Herr H. Kühl eröffnet die Diskussion zur Gestaltung des ehemaligen kleinen Spielplatzes an der Brücke.

Folgende Anregungen wurden gemacht:

- Aufstellen von Tischen und Bänken,
- Rundbank um die Eiche,
- Obstbäume auf der Rasenfläche,
- Fahrradbügel,
- Einfriedigung der öffentlichen Fläche.

Da sehr viele Vorschläge gemacht wurden und die Fläche für die Ortsmitte sehr wichtig ist, wurde festgelegt eine Skizze mit der Gestaltung zu erarbeiten.

12 .	Neugestaltung der drei Spielplätze, Anlagen mit Muster und Beispielen
------	---

Herr H. Kühl berichtet, dass die vorhandenen Spielplätze gemeinsam von mehreren Teilnehmern besichtigt wurden.

Bei dieser Besichtigung wurde festgestellt, dass einige Spielgeräte defekt und abgängig sind.

Mit dem Austausch des Spielsandes hat der Bauhof bereits begonnen. Diese Arbeiten werden fortgeführt.

Viele Wünsche für neue Ausstattungen wurden gesammelt:

- Drehscheibe,
- Nestschaukel,
- Schaukeln,
- Kletterspinnen,
- Unterstand,
- Sitzgelegenheiten,

Da die Wünsche und Meinungen sehr verschieden sind und die Erneuerung der Spielplätze nach einem Konzept erfolgen sollte, wird in der Diskussion deutlich, dass ein externer Planer diese Grunddaten und erste Vorschläge beschaffen sollte.

Es erfolgt die Abstimmung, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote von externen Planern einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgt von dem Zuhörer der Hinweis, dass bei einer eventuellen Rundbank um einen Baum die Gefahr besteht, den Wurzelraum zu verdichten. Dies sollte bei der Gestaltung der Grünfläche am Aalbek beachtet werden.

Es erfolgt die Kritik, dass im Bürgerinformationssystem die Niederschriften mit längerem Zeitverzug veröffentlicht werden.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr H. Kühl berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Wasbek eine Unterstellmöglichkeit für einen Schlauchwagen und den Anhänger der Jugendfeuerwehr benötigt.

Er zitiert das Schreiben vom 18.04.2019:

„ hiermit beantragen wir den Bau einer Unterstellmöglichkeit für zwei Anhänger. Derzeit stehen die Anhänger TSA (Jugendfeuerwehr) und SWA (Schlauchanhänger) im Gerätehaus Stellplatz 3 hinter dem Mehrzweckfahrzeug. Aufgrund der Länge des Mehrzweckfahrzeuges stehen die Anhänger sehr nah an den Spinden der Kameraden. Hiervon geht eine Unfallgefahr beim Umkleiden im Einsatzfall aus.

Der Jugendfeuerwehraphänger TSA wird ab dem Frühjahr fast wöchentlich genutzt und sollte daher gut erreichbar sein.

Der Schlauchwagenanhänger muss bei Einsätzen in den abgelegenen Gebieten mitgeführt werden und sollte daher ebenfalls gut erreichbar sein.

Die Anhänger hintereinander zu stellen, ist daher nicht sinnvoll. Ebenfalls ist es wichtig, dass die Garage nicht durch die Privatwagen der Einsatzkräfte zugeparkt wird. Daher ist der Standort so ausgewählt worden.

Als Lösung schlagen wir eine Doppelgarage am Standort Parkplatz Gerätehaus vor.“

Es folgt eine rege Diskussion über den Vorschlag, wobei die mehrheitliche Meinung über die Notwendigkeit für die Schaffung eines Unterstellplatzes besteht.

Die Lage und provisorische Garagenlösung wird kritisch gesehen, da die Gestaltung des Gemeindezentrums und des Platzes negativ beeinträchtigt werden würde. Der zentrale Dorfplatz hat für die Gemeinde eine wichtige Bedeutung, sodass die Unterstellmöglichkeit an die Gestaltung angepasst werden müsste.

Der Gemeindeführer und Herr H. Kühl betonen die Eilbedürftigkeit für eine Lösungsfindung.

Herr Rohloff bittet, dieses Thema im Bau- und Planungsausschuss zu behandeln.

Es soll entschieden werden, ob ein externer Planer Vorschläge für die Anordnung und Ausführung dieser Unterstellmöglichkeiten erarbeiten soll.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr H. Kühl schließt die Sitzung um 21:19 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)